



[Onlineversion](#)

Spatenstich für die Zeilarner Kinderkrippe

Baubeginn für die Zeilarn Kinderkrippe war mit dem ersten Spatenstich. Architekt Manfred Gramer freute sich, dass jetzt endlich mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen werden konnte.

Zum ersten Spatenstich begrüßte er Bürgermeister Ludwig Matzeder, dritten Bürgermeister Hans Hüttinger, Bauleiter Bernhard Würdinger und Kapo Bernhard Maier von der Baufirma Sem.

Das Gebäude werde nordöstlich des Kindergartens errichtet. Es werde 18,60 Meter lang und 8,50 Meter breit. Darin seien enthalten ein Gruppenraum mit 54 m², ein Ruheraum mit 18 m² und ein Nassraum mit 15 m², sowie nötige Lagerräume, sanitäre Anlagen und Nebenräume. Mit dem Kindergarten sei die Kinderkrippe durch einen Windfanggang verbunden. Die geschätzten Kosten für die Kinderkrippe bezifferte Ludwig Matzeder mit rund 400.000 €.

Kürzlich sei auch der Bescheid der Regierung von Niederbayern über eine staatliche Förderung in Höhe von 342.000,- € eingegangen. Und nun hoffe man, dass im September das Gebäude, das für 15 Kleinkinder unter 3 Jahren vorgesehen ist, bezogen werden könne. Denn es seien jetzt bereits zehn Vormerkungen für den Besuch der Kinderkrippe eingegangen.

Zum ersten Spatenstich für den Baubeginn waren auch Kinder aus dem Kindergarten mit Schaufeln und Sitzbaggern angetreten. Zusammen mit den Bürgermeistern, dem Architekten und den Vertretern der Baufirma machten sie sich ans Werk. Und Bürgermeister Ludwig Matzeder grub auch dann eine Überraschung aus der Erde: Eine Schüssel voller Gummibärchen konnte er an die Kinder verteilen. Außerdem war eine Flasche mit hochprozentigem Getränk zutage gefördert worden. Auf ein gutes Gelingen des Werkes wurde dann angestoßen.

Haushalt 2011

Am 16.02.2011 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2011 beschlossen. Er sieht

im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.539.210 € vor.

Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.859.100 € eingeplant.

Der Gesamthaushalt beträgt 4.398.310 €.

Die wichtigsten Investitionen sind der Bau der Kinderkrippe (400.000 €), die Kanalisation der Ortsteile Gehersdorf und Griesmühle mit Sportplatzstrasse (475.000 €) und der weitere Ausbau der Wildbergsiedlung (250.000 €).

Es ist eine Kreditaufnahme von 750.000 € eingeplant.

Der Schuldenstand wird sich dadurch zum Jahresende 2011 auf 2.066.600 € erhöhen. Die Pro-Kopfverschuldung wird von 660 € zum Jahresbeginn auf voraussichtlich 941 € steigen.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder hat den Haushaltsplan 2011 wie folgt bewertet:

„Das Haushaltsjahr 2011 ist von großen Investitionen in den Abwasserbereich geprägt. Mit der Kanalisation der Ortsteile Gehersdorf und Griesmühle mit Sportplatzstrasse wird dem gemeindlichen Abwasserkonzept Rechnung getragen. Im Haushaltsjahr 2012 wird dann mit der Kanalisation von Holzleiten das gemeindliche Abwasserkonzept abgearbeitet sein.

Aufgrund der steigenden Abschreibung und der steigenden Kosten für die Verzinsung des Anlagekapitals wird eine Erhöhung der Abwassergebühr ab dem Jahr 2012 nicht zu vermeiden sein.

Der Bau der Kinderkrippe in Zeilarn, der auf der Ausgabenseite mit 400.000 € zu Buche schlägt, wird vom Freistaat Bayern mit voraussichtlich 360.000 € bezuschusst.

Die vorgesehene Breitbandversorgung der Ortsteile Zeilarn, Gumpersdorf und Obertürken, sowie des Gewerbegebietes Kellndorf-Babing ist notwendig, um die Ansiedlung von weiteren Gewerbebetrieben zu ermöglichen und um den Wegzug vorhandenen Gewerbes und damit einen Abbau von vorhandenen Arbeitsplätzen zu verhindern.

Die Grundstücke im ersten Bauabschnitt der Wildberg VI Siedlung sind bis auf zwei verkauft. Um weiteren jungen Familien die Ansiedlung zu ermöglichen, hat der Gemeinderat den Ausbau des zweiten Bauabschnittes beschlossen. Das Angebot

bezahlbarer Baugrundstücke und das gemeindliche Familienförderungsprogramm sollen auch den Erhalt unserer Grundschule sichern.

Die Gemeinde Zeilarn steht, dank der guten Konjunktur und erfreulicher Gewerbesteuererinnahmen auf gesunden finanziellen Füßen.

Mit dem Haushalt 2011 und mit seiner großen Investitionssumme nutzt die Gemeinde Zeilarn die günstige Finanzierungssituation und die derzeit noch gewährten Förderungen. Aber es ist auch klar, dass diese großen Investitionen mehrere Sparhaushalte in den nächsten Jahren zur Folge haben müssen.“

Kanalisation Gehersdorf,

Griesmühle, Sportplatzstrasse

Am 28. März 2011 ist die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns für die Kanalisation der Ortsteile Gehersdorf und Griesmühle mit Sportplatzstrasse eingegangen.

Die Arbeiten wurden ausgeschrieben. Nach der Auftragsvergabe wird zusammen mit dem Ingenieurbüro und der Baufirma eine Begehung der Leitungstrasse mit den Grundstückseigentümern durchgeführt.

Im Haushaltsplan 2011 wurden für die Maßnahme 475.000 Euro eingeplant.

Bürgermeister Ludwig Matzeder bedankt sich bei allen Grundeigentümern, die der Gemeinde Zeilarn durch die Gewährung von Grunddienstbarkeiten einen kostengünstigen Bau durch landwirtschaftliche Grundstücke ermöglichen. Die geringeren Baukosten wirken sich für alle an den Kanal angeschlossenen Bürger bei der Gebührenkalkulation aus.

Im Jahr 2012 wird dann der Ortseil Holzleiten an den Kanal angeschlossen. Dann ist das gemeindliche Abwasserkonzept abgearbeitet.

Bürgerbeteiligung Rathaussanierung

Wie in der Presse bereits berichtet, hat der Gemeinderat bereits letztes Jahr beschlossen, das im Jahre 1988 erbaute Rathaus erstmals grundlegend zu renovieren. Eigentlich war nur geplant, die Außenfassade und die Fenster mit einem neuen Anstrich zu versehen. Da der Gemeinderat aber keine

halben Sachen machen wollte, wurde jetzt entschieden, das komplette Rathaus umzugestalten.

So soll jetzt nicht nur die Außenfassade neu gestrichen werden, sondern auch die Räume im Rathaus zum Teil neu gestaltet bzw. einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Um Diskussionen wie z.B. bei dem Bauvorhaben Stuttgart 21 zu vermeiden, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Bürger an der Rathaussanierung zu beteiligen. Dies soll auf mehreren Wegen erfolgen. Zum einen sollen Vorschläge oder sogar Planungen von den Bürgern kommen und zum anderen sollen die Bürger – um die Kosten niedrig zu halten – tatkräftig mithelfen.

Der Gemeinderat und vor allem der Bürgermeister würden es begrüßen, wenn sich die Bürger rege beteiligen. Der Gemeinderat hat deshalb die Planungen der Arbeiten nur in groben Zügen vorgegeben. Die Details sind noch alle offen. Fest steht, dass auf der Wetterseite und zur B20 die Fassade in einem dunklen Ton gestrichen wird, damit der Dreck von der Straße nicht so auffällt.

Auf der Rückseite und beim Feuerwehrhaus soll ein heller Ton aufgetragen werden. Wir bitten die Bürger, spätestens bis Ende März Musteranstriche bei der Gemeinde abzugeben. Die Farben des Gemeindewappens sollen, wenn möglich, gleich bleiben. Um das Rathaus noch bürgerfreundlicher zu machen, ist geplant, den Aufenthaltsraum im Erdgeschoss den Besuchern zugänglich zu machen. Während der Öffnungszeiten des Rathauses soll hier der Verzehr von mitgebrachten Speisen möglich sein. Die Getränke müssten allerdings bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Die Schank-erlaubnis ist bereits beantragt. An einer Lösung für die Bewirtung für die Zeiten nach Dienstschluss wird noch gearbeitet.

Es zeichnet sich jedoch ab, dass das Rathaus mit dem Gasthaus zur Linde verbunden wird. Den Gemeinderäten schwebt dabei eine Brücke vor. Die Lösung kann allerdings wegen der großen Entfernung nur eine Hängebrücke sein. Die Bürger werden deshalb gebeten, Seilspenden im Bauhof abzugeben. Die Büros im Erdgeschoss sollen so bleiben wie sie sind. Der Sitzungssaal im Obergeschoss muss allerdings dringend renoviert werden. Vor allem sollte den Gemeinderäten in den Sitzungen endlich ein Licht aufgehen. Es ist deshalb beabsichtigt die Elektroinstallation zu erneuern. Dies wird sehr mühevoll werden. Wie oben bereits erwähnt, sollen sich die Bürger an der Maßnahme beteiligen. Bis Ende März liegen im Rathaus Listen aus, in denen sich alle Bürger, die bereits Grundsteuer zahlen, eintragen können. Diese enge Frist ist notwendig, da der Gemeinderat mit einem großen Ansturm rechnet.

Sollten sich mehr Bewerber melden, als freie Arbeitsplätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wer zuerst kommt, malt zuerst.

Schuleinschreibung

am 13. April 2011

Die diesjährige Schuleinschreibung für die Schulanfänger des Schuljahres 2011/2012 findet

am Mittwoch, den 13. April ab 14.00 Uhr

im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

Schnelle Glasfaserleitungen

für die Gemeinde Zeilarn

Nachdem der Aufbau einer schnellen Internetverbindung mit der Firma m-vox nicht realisiert werden konnte, wurde ein neuer Anlauf im Breitbandportal gestartet.

Am letzten Tag der Ausschreibungsfrist ging ein Angebot der Deutschen Telekom ein, die Ortsteile Gumpersdorf, Oberdorf, Kellndorf, Gewerbegebiet Babing-Kellndorf, Babing, Zeilarn, Obertürken, Gewerbegebiet Stadelfeld und Gehersdorf mit bis zu 16.000 mbit/s zu versorgen.

Dazu werden von der Telekom zu drei Kabelverzweigern in Gumpersdorf, Babing und Zeilarn Glasfaserleitungen verlegt.

Der Ausbau betrifft nur den Vorwahlbereich 08572. Die Ortsteile mit dem Vorwahlbereich 08678 profitieren vom Glasfaserausbau in der Gemeinde Julbach, an dem sich die Gemeinde Zeilarn voraussichtlich beteiligen wird.

Die Kosten für den geplanten Ausbau belaufen sich auf 315.000 €. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 100.000 € beantragt.

Eine Versorgung aller Ortsteile und Anwesen in unserer Gemeinde mit einem schnellen Breitbandanschluss mit Glasfaserleitungen wäre nicht finanzierbar. Hier muss die in den nächsten Jahren angekündigte LTE-Technik, die auf den freigewordenen Fernsehfrequenzen aufbaut, abgewartet werden.

Zeilarn – wohin?

Diese Frage bewegt neben dem Bürgermeister und dem Gemeinderat auch viele interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Deshalb hatte die Gemeinde einen Termin mit der Direktion für Ländliche Entwicklung vereinbart. In

einem Gespräch erläuterten Bürgermeister Matzeder, 2. Bürgermeister Lechl und Geschäftsleiter Viellehner Herrn Sterzer von der „ländlichen Entwicklung“ die Sichtweise der Gemeinde. Bei einer anschließenden Besichtigungsfahrt mit Herrn Sterzer wurden die aus unserer Sicht erkennbaren Problemfälle besichtigt.

Da sich die Förderbedingungen aus dem Programm zur ländlichen Entwicklung in den letzten Jahren erheblich verändert haben, wurde auch für uns eine neue Ausrichtung unumgänglich. Herr Sterzer stellte bei einer Gemeinderundfahrt fest, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Situation in unserer Gemeinde bezüglich Leerständen von Häusern und vorhandenen Bauruinen noch nicht sehr ausgeprägt ist.

Insbesondere haben wir zumindest in Zeilarn noch eine funktionierende Nahversorgung mit Lebensmittelgeschäft, Bäckerei, Haushaltswaren und Banken.

Dennoch hat die Gemeinde einen Antrag bei der Direktion für ländliche Entwicklung gestellt, um nach der voraussichtlichen Wartezeit von 5 Jahren berücksichtigt werden zu können. Denn auf Grund der wenigen vorhandenen Mittel, die der „Ländlichen Entwicklung“ zur Verfügung stehen, ist diese Zeitspanne ab Antragstellung bis zu den ersten Schritten einer Maßnahme als realistisches Zeitfenster anzusehen.

Wir wissen aber, dass nur eine funktionierende Dorfgemeinschaft letzten Endes das „Sterben“ eines Dorfes verhindern kann. Unsere Feuerwehren, Sport- und Schützenvereine sowie alle anderen Vereine tragen schon jetzt einen erheblichen Beitrag zur Erhaltung dieser Gemeinschaft bei.

Wenn sich in ein paar Jahren eine Förderung absehen lässt sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, bei dem Dorferneuerungsprozess mitzuarbeiten.

Die Gemeindeführung wird zu gegebener Zeit auf die Bürger zukommen.

Straßenkehrung

am 06.04.2011

Die Straßenkehrung auf öffentlichen Straßen mit einem Kehrfahrzeug findet am Mittwoch, den 06.04.2011 statt.

Wir bitten alle Anlieger von Siedlungsstraßen, die Gehsteige vor ihren Grundstücken zu säubern und den Splitt auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den gesamten Streusplitt erfassen kann.

Es sollen an diesem Tag auch keine Autos am Straßenrand geparkt werden, damit die Kehrmaschine ungehindert alles zusammenkehren kann.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 16. April 2011
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 04. April 2011, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Fragebogen der

Hundebesitzer

Die Gemeindeverwaltung hat mit dem Hundersteuerbescheid einen Fragebogen übersandt, mit dem die Hundebesitzer die Hunderasse, Geschlecht, usw. an die Verwaltung zurückmelden sollen.

Bis jetzt wurde fast die Hälfte der Schreiben zurückgegeben.

Die Hundebesitzer, die noch nicht die Rasse ihres Hundes gemeldet haben, möchten bitte in den nächsten Tagen den Fragebogen in der Gemeindeverwaltung abgeben.

Jugendarbeit beim SV Gumpersdorf unter neuer Leitung

Die Sparte Fußball des SV Gumpersdorf hat wieder einen Jugendleiter. Damian Janoschka, wohnhaft in Gumpersdorf, stellt sich für dieses wichtige Amt zur Verfügung.

Nachdem dieser Posten bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht besetzt werden konnte, ist

die Führung der Sparte Fußball nun endlich wieder komplett.

Wir wünschen dem neuen Jugendleiter für seine Aufgaben alles Gute, sowie ein glückliches Händchen für die anstehenden Entscheidungen.

Informationen der Wasserversorgung Rottal-Inn

Der Zweckverband Wasserversorgung Rottal hat die Gemeindeverwaltung darüber informiert, dass noch sehr wenig Bürger die teilweise Rückerstattung der Umsatzsteuer für Wasserhausanschlüsse genutzt haben. Deshalb teilen wir ihnen nachstehend nochmals die Voraussetzung mit:

Teilweise Rückerstattung der Umsatzsteuer für Wasserhausanschlüsse

Kunden des Zweckverbandes, die nach dem 10. August 2000 entweder einen Bescheid für die Festsetzung eines Herstellungsbeitrages für die Wasserversorgung oder einen Bescheid über die Kostenerstattung für einen Wasserhausanschluss erhalten haben, bekommen auf Antrag den Differenzbetrag zwischen der bezahlten vollen Mehrwertsteuer zur ermäßigten Mehrwertsteuer ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zurückerstattet.

Ausgenommen hiervon sind lediglich Kunden, die vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Bitte verwenden Sie für die Antragstellung das Formular des Zweckverbandes, das auf der Homepage des ZW Wasserversorgung www.zwr.de zur Verfügung steht.

Das Formular liegt auch in der Gemeindeverwaltung auf.

Wer ist berechtigt, die Rückzahlung zu erhalten?
Erstattungs berechtigt ist der Adressat des Ausgangsbescheides bzw. dessen Gesamtrechtsnachfolger. Hingegen ist der Einzelrechtsnachfolger, der etwa das Grundstückseigentum durch Verkauf oder Übereignung erworben hat, nicht erstattungsberechtigt.

Wann und wie erhalte ich das Geld zurück?

Da der Zweckverband seit dem 10.08.2000 mehrere tausend Bescheide erstellt hat, können mehrere Monate notwendig sein, alle Zahlungsvorgänge abzuwickeln. Jeder Einzelfall muss manuell geprüft werden. Die Auszahlung des Betrages erfolgt nach der Versendung des korrigierten Bescheides und dem Erhalt des Betrages vom Finanzamt. Der Erstattungsbetrag wird auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen.

Hat man Anspruch auf Zinsen für die zu viel bezahlte Umsatzsteuer?

Die bezahlte Umsatzsteuer wurde seinerzeit gleich an das Finanzamt weitergeleitet. Der Zweckverband hat sich also nicht bereichert. Ein Anspruch auf Verzinsung besteht nicht.

Nähere Auskünfte zur Rückerstattung erteilt der Zweckverband Wasserversorgung Rottal unter der Tel. Nr. 08744 9612-0

Mikrozensus 2011 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet.

Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Ferienprogramm 2011

Heuer findet bereits das 14. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Es ist aber unbedingt notwendig, dass die Kinder, an den Veranstaltungen, für die sich angemeldet haben, auch teilnehmen. Die Vereine bereiten sich nämlich für diese Teilnehmerzahl vor und haben meist bereits Brotzeiten und Ähnliches organisiert. Deshalb wird überlegt, ob nicht eine geringe Anmeldegebühr erhoben wird, die bei Teilnahme wieder erstattet werden kann.

Die Gemeinde lädt wieder die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Dienstag, den 03. Mai 2011 um 19.30 Uhr

ins Rathaus ein.

Für das Ferienprogramm 2011 soll ein neues Konzept ausgearbeitet werden, darum wäre es sinnvoll, wenn möglichst viele Vereinsvertreter an diesem Besprechungstermin teilnehmen könnten.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden.

Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Freizeitpass 2011 Landratsamt unterstützt Familien

Ein Familienausflug geht schnell ins Geld – das weiß jede Mutter und jeder Familienvater. Ein Restaurantbesuch mit den Kindern ist heutzutage oft auch nicht mehr drin. Das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt will deshalb einen kleinen Beitrag dazu leisten, den Landkreis etwas familienfreundlicher und die Freizeitaktivitäten für Familien etwas erschwinglicher zu gestalten.

Deshalb gibt die Kommunale Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie heuer wieder ein Gutscheinheft mit vielen Vergünstigungen, den „Freizeitpass“, heraus.

Der Freizeitpass 2011 bietet bei einem geringen Preis von 2,50 € über 20 Gutscheine mit Ermäßigungen in Gaststätten für die Familie und über 80 weitere Gutscheine in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und der weiteren Umgebung. Er ist ein ganzes Jahr, bis zum Frühjahrsbeginn 2012, gültig. Dank der Mitwirkung der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis und vieler privater Anbieter beinhaltet dieses Heft wirklich für jedes Kind, für alle Jugendliche und für die ganze Familie viele interessante Vergünstigungen:

Gaststätten- und Einkaufsgutscheine für die Familie: Gaststätte Eckinger Wirt in Ering, Pizzeria Tucano in Kirchdorf; in Pfarrkirchen: Pizza, Pasta & more, Il Cavallino, Restaurant Orchid Garden, Cafe Strassmüller und die Taverne Akropolis; in Eggenfelden: Ristaurante Fiumicino, Cafe Luiblhaus, Cafe Krapf, Pasta & Pizza, Brunner Bräu, Cafe Sedlmaier, bei der Fa. Perl, Dagmars Blumen und Geschenke und im Schlosscafe in Arnstorf, im Landgasthof Schuder, und im Ristaurante Bella Napoli in Johanniskirchen.

Freie Eintritte für Kinder und Jugendliche: alle Freibäder und alle Minigolfanlagen im Landkreis, Berta-Hummelmuseum und Freilichtmuseum in Massing, Heimatmuseum und Dampfross in Pfarrkirchen, Discobus und Disco in Zimmern.

Weitere Ermäßigungen beim Reiten in Johanniskirchen, Simbach, Niedertaufkirchen, Falkenberg für die Kinos in Eggenfelden und Simbach am Inn. Ermäßigungen bei Kulturveranstaltungen: Kindertheater im Theater an der Rott, Zauberkunsttheater in Altötting, Münchner Kindertheater. Ermäßigte Veranstaltungen des KiK e.V., des Kinderspielclubs Eggenfelden, des Kreisjugendring Rottal-Inn, des Kirchlichen Jugendbüros und der Kommunalen Jugendarbeit Rottal-Inn. Ermäßigte Eintritte in Freizeitparks wie

Bayernpark in Reisbach, Western-City in Augsburg, Pullman-City Passau und der Erlebniswelt hier im Landkreis in Voglarn. Ermäßigungen beim Skisport, Eissporthalle in Dingolfing, für das Wellenbad Caprima in Dingolfing, dem Traumbad elypso in Deggendorf, sowie für Schnupperstunden für Ballett- und Tanzstudios.

Gutscheine für Ausflugsziele: freier Eintritt in das Deutsche Museum und dem Tierpark Hellabrunn in München, Haus der Natur Salzburg, Burg Burghausen. Ermäßigungen bei der Chiemsee-Schiffahrt, der Donau-Dampf-Schiffahrt in Passau, dem Schulerloch in Kelheim, dem Falkenhof Schloss Rosenberg Riedenburg und viele, viele weitere Gutscheine.

Zusätzlich zu all diesen Ermäßigungen enthält der Freizeitpass auch noch jede Menge Anregungen und Tipps für freie Eintritte in Museen, Schlösser und Burgen der Umgebung und weiteren Freizeitmöglichkeiten in unseren Gemeinden.

Alles in allem, der Freizeitpass ist auch ein wertvoller Ratgeber für die Freizeitplanungen mit der Familie. Bei Fragen oder Anregungen können sie sich jederzeit an Isabella Maier von der kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt unter Tel.: 08561-20502 wenden. Herausgeber des Freizeitpasses ist das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt.

Der Freizeitpass ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kleidersammlung

Auch in diesem Jahr führt der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. wieder eine Kleidersammlung durch. Die Kleiderkammer bei der Kreiscaritas in Pfarrkirchen kann gut erhaltene Bekleidung und Schuhe zur Weitergabe an Bedürftige gebrauchen.

Die Sachen können, am besten in Kartons verpackt, am

Freitag, den 08. April von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, den 09. April von 8.00 – 12.00 Uhr bei Luise und Hermann Lindner in der Cidelarenstraße 11 in Babing abgegeben werden.

Dort werden sie in der Garage gelagert und am Samstagnachmittag mit dem von Siegfried Wimmer aus Oberndorf unentgeltlich zur Verfügung gestellten LKW zur Kleiderkammer nach Pfarrkirchen transportiert.

Wer am Samstag, den 09. April von 13.00 – 15.00 Uhr Zeit hat und gerne beim Be- und Entladen des Fahrzeuges mithelfen möchte, kann sich bei Ludwig Matzeder melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Schafkopfgemeindemeister gesucht!

Der neue Gemeindemeister im Schafkopfspielen wird am 15. April 2011 im Gasthaus Proksch in Obertürken ermittelt. Beginn wird um 19.30 Uhr sein.

Ausgerichtet wird die Meisterschaft durch die Feuerwehr Obertürken, da diese die vorjährige Meisterschaft gewonnen hatte.

Gemeinderat und Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung, schließlich gehört Schafkopfen eigentlich zur bayerischen Tradition.

Eine detaillierte Einladung erhalten alle Vereinsvorstände von der Feuerwehr Obertürken. Es können aber auch Spieler, die nicht einem Verein angehören, Mannschaften gründen oder einfach für einen Verein spielen.

Osterbasar um den Osterbrunnen

Am Palmsonntag (17. April) veranstaltet der Frauenbund auch dieses Jahr wieder einen Basar am Dorfplatz. Beginn ist nach dem Frühgottesdienst.

Es werden Palmbüscherl, Osterkerzen, Weihdeckchen und vieles mehr angeboten.

Bei schönem Wetter wird nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst noch zu einem kleinen Hoagarten mit Kaffee, Getränken, Ostergebäck und herzhaften Schmankerl eingeladen (für Kinder gibt's natürlich Saft u. Limo). Einen Teil des Erlöses bekommt Katherina Huber, die derzeit als Entwicklungshelferin in Afrika tätig ist, für die Einrichtung eines Heimes für behinderte Kinder.

Gumpersdorfer Kulturtage 2011

Am Samstag, den 14. Mai und am Sonntag, den 15. Mai 2011 veranstaltet der „Workshop Orange“ die Gumpersdorfer Kulturtage 2011.

Am Samstag, den 14. Mai startet die Veranstaltung bei freiem Eintritt um 17.00 Uhr mit der „Weißen Nacht“. Dabei werden italienische Spezialitäten in passendem Ambiente angeboten. Im Verlauf des Abends – ab 22.30 Uhr, laden im Halleninneren Bars und Lounges im weißen Outfit zum Feiern ein. Für Unterhaltung sorgt ein DJ. Bei Einbruch der Dunkelheit sind im Außenbereich Feuerjongleure zu bestaunen sind.

Am Sonntag, den 15. Mai, findet ab 10.00 Uhr ein Kunst- und Kuriositätenmarkt statt. Neben herkömmlichen Kunstausstellern wie Töpfern oder Schmiedekünstlern sind einige Kuriositäten zu be-

staunen. Auch ein Messerschleifer wird anwesend sein und mitgebrachten Messern wieder neuen Schliff verleihen.

Im Rahmen des Marktes steht ab 10.00 Uhr ein Kabarettfrühschoppen auf dem Programm. Bei freiem Eintritt tritt der Kabarettist „Marco Vogl“ auf, der durch Auftritte im „Schlachthof München“ bekannt ist. Umrahmt wird das Ganze von der Brassband „16 naHoib“, die ja bereits im Starkbierfest für beste Unterhaltung sorgte.

Darüber hinaus wurde ein Stelzentheater engagiert, welches durch ein kreatives und schmuckvolles Outfit beeindruckt.

Während des Nachmittags steht für die Kinder eine Hüpfburg zur Verfügung, des Weiteren sorgen Kindertöpfeln und Kinderschminken für gute Laune.

Um sportliche Aktivitäten kümmern sich die Bogenschützen, bei denen die Gäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen können.

Für Kulinarisches ist mit Weißwürsten, Steckerlfischen, Spanferkel vom Grill u.v.m. bestens gesorgt. Seien Sie herzlich willkommen!

Preisverteilung des 41. Raiffeisen-Jugendwettbewerbes

Dieser Wettbewerb fand heuer bereits zum 41. mal statt und wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz durchgeführt und zählt zu den größten Jugendwettbewerben der Welt.

Die 1 - 4. Klassen waren aufgefordert, ein Bild zu malen zum Thema „Entdecke dein Zuhause“.

Die abgegebenen Bilder zeigten die Kinder in ihrer häuslichen Umgebung und wie sie ihre Freizeit beim Spielen im Haus oder Garten, mit Freunden oder Haustieren verbringen. Von diesen Bildern haben die Lehrkräfte, Frau Kotlik und Frau Welsch die besten Arbeiten ausgesucht.

Die Preisverteilung nahmen Konrad Hochhäusl von der örtlichen Raiffeisenbank, unterstützt von Herrn Manfred Rothenaicher von der Raiffeisenbank in Reischach vor. Sie konnten folgenden Siegern gratulieren und ihnen schöne Sachpreise überreichen:

- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| | 1./2 Klasse: |
| | 3./4. Klasse |
| 1. Preis: | Marie Joachimbauer
Katrin Zogler |
| 2. Preis: | Tobias Österreicher
Florian Schult |
| 3. Preis: | Lena Wimmer
Sina Unterhuber |

4. Preis: Alina Frank
Sophia Buchinger
5. Preis: Lisa Grübl
Viktoria Rosenberger
6. Preis: Manuel Richter
Lena Maier
7. Preis: Franziska Boros
Christina Grübl
8. Preis: Annabell Schedlbauer
Johannes Schachner
9. Preis: Jan Strasser
Simon Püschel
10. Preis: Simon Richter
Christoph Richter

Zusätzlich wurden unter den Teilnehmern beim Quizwettbewerb noch folgende Schüler mit Preisen bedacht:

Katharina Niedermeier, Grübl Max, Hölzlwimmer Sebastian, Unterhuber Nico, Baumann Joey, Neziraj Mirlind, Susanna Graf, Jonathan Stepputis

Türkenbachfest am 21. und 22. Mai 2011

„Bayrisch, urig, gmiatlich“ unter diesem Motto findet das Türkenbachfest der Feuerwehr Gumpersdorf am 21. und 22. Mai in der Stockschützenhalle Gumpersdorf statt.

Am Samstagabend ab 19.30 Uhr geht's zünftig los mit der bayrischen Band „Rehragout“. Ein paar Spiele, wie etwa Maßkrugstemmen dürfen, da natürlich nicht fehlen. Zu späterer Stunde begeistern die bayrischen Mädels „Black Diamonds“ mit ihrer Show!

Am Sonntag ab 10.00 Uhr findet der Frührschoppen mit Oldtimer-Bulldog-Treffen statt. Anschließend ab 11.00 Uhr gibt es den Mittagstisch und natürlich gemütliches Beisammensein. Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Gumpersdorf.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Keine

Geburten:

Kellndorfer Jasmin aus Zeilarn
Kaufmann Sophia aus Zeilarn
Eller Jonas Elias aus Obertürken
Sendl Gabriel aus Oberndorf

Sterbefälle:

Hochriegl Maria aus Berger im Alter von 79 Jahren
Schöpfberger Karolina aus Holzleiten im Alter von 74 Jahren
Plewnik Johann aus Babing im Alter von 58 Jahren

Jubilare:

Anna Unterhuber aus Grillenhögl	70 Jahre
Hildegard Eller aus Babing	70 Jahre
Franz Schacherbauer aus Zeilarn	75 Jahre
Anna Breitenlohner aus Sonnertsh.	75 Jahre
Dietrich Schiede aus Grub	75 Jahre
Elisabeth Miedl aus Babing	75 Jahre
Franz Schacherbauer aus Babing	80 Jahre
Anna Schneider aus Zeilarn	80 Jahre
Anna Ostermeier aus Vorderau	80 Jahre
Berta Fruhmann aus Gitzelhub	90 Jahre

Vereins-Terminkalender

Monat April 2011

- 01.04. JHV mit Neuwahlen v. De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn im GH Obertürken
- 01.04. Jagdversammlung d. Jagdgenossenschaft Gumpersdorf im GH Heilmeier
- 02.04. Stammtischausflug – GH Obertürken – v. De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn
- 08.04. Pfarrabend im GH Heilmeier um 19.30 Uhr
- 08.-09.04. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn
- 09.04. Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Markt ab 20 Uhr
- 10.04. KSRK – JHV um 11 Uhr im GH Obertürken
- 13.04. Schuleinschreibung um 14 Uhr in der Grundschule
- 15.04. Rock-Night d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle um 20 Uhr
- 15.04. Gemeindefachkopfmesterschaft um 19.30 Uhr im GH Obertürken
- 16.04. Gemeindliche Kiesfahren v. 8-13 Uhr von der Kiesgrube Aigner, Maisthub
- 17.04. Osterbasar d. Frauenbundes am Dorfplatz in Zeilarn
- 21.04. Starkbierfest – Vereinsintern in der Sporthütte v. De Dregsteßln
- 21.04. Schafkopfrennen im GH Heilmeier
- 21.04. JHV d. Sparte Tennis um 19.30 Uhr im Sportheim Gumpersdorf
- 22.04. Wattturnier im GH Obertürken
- 22.04. Steckerlfisch-Essen d. Abt. Stockschützen im Sportheim in Gumpersdorf ab 10 Uhr
- 23.04. Tag des Bieres im GH Obertürken
- 24.04. Osteressen im GH Heilmeier
- 24.04. Ostereier-Aktion d. KAB vor der Pfarrkirche Zeilarn

27.04. Frauenbund: „Brunch u. Buffet“ bei Franziska Lohr in Greinhof, Roggling

Monat Mai 2011

- 01.05. Maibaumaufstellen d. FFW Marktberg in Gassen; ab 12 Uhr Mittagstisch
- 08.05. Erstkommunion in Zeilarn
- 08.05. Muttertagsessen im GH Heilmeier
- 14.-15.05. Gumpersdorfer-Kultur-Festival-2011 (GUKU) d. Workshop Orange e.V. am Sportplatzgelände in Gumpersdorf
- 17.05. Firmung in Zeilarn
- 20.05. EC Zeilarn, Hans Werkstetter Gedächtnisturnier um 19 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn
- 21.05. Türkenbachfest d. FFW Gumpersdorf in der Stockhalle in Gumpersdorf
- 22.05. Türkenbachfest d. FFW Gumpersdorf in der Stockhalle mit Mittagstisch ab 11 Uhr
- 22.05. Boccia-Turnier d. SFZ Zeilarn ab 13 Uhr am Sportplatz Zeilarn
- 24.05. Frauenbund: Pfarrer Steinfeld aus Wittibreut spricht über ein religiöses Thema
- 27.05. Preisverteilung v. Endschießen d. Schützen Schildthurn um 19.30 Uhr
- 28.05. Jugendkart d. MSC Zeilarn beim Aigner in Maisthub ab 9 Uhr
- 29.05. Erstkommunion in Stammham

Monat Juni 2011

- 02.06. Vatertagsfeier im GH Heilmeier
- 04.06. Klassik am Turm in der Kirche Schildthurn – Benefizkonzert d. Fördervereins Ortsumgebung e.V. um 20 Uhr
- 04.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach im FW-Haus in Gasteig
- 05.06. 25-jähriges Bestehen d. FW-Hauses in Gasteig d. FFW Tannenbach
- 08.06. JHV d. Frauenbundes mit Neuwahlen im GH Heilmeier; um 19 Uhr Gottesdienst
- 10.06. Tag der Vereine im GH Obertürken

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder

**Ein Nachbar ist ein Mensch,
der die geliehene
Schneeschaufel zurückbringt,
wenn er sich den Rasenmäher
ausleiht.**

Alfred Biolek, dt. Talkmaster